

Vorlage-Nr.: **0771-2017/DaDi**
 Aktenzeichen: 819-002
 Fachbereich: 310.1 - Wirtschaft, Standortentwicklung
 Beteiligungen: L - Landrat

Produkt: **1.09.01.01 Regionalplanung und -entwicklung**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis:

Seit dem Frühjahr 2016 wurde an der Erstellung eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine kreisangehörigen Städten und Gemeinden“ gearbeitet. Das Klimaschutzkonzept konnte kürzlich fertig gestellt werden und wird in der Anlage in einer „Vorab-Kurzfassung“ zur Kenntnis gegeben.

Die offizielle Abschlussveranstaltung mit Ergebnispräsentation ist am Donnerstag, 27. April 2017 um 13.30 Uhr im Kreishaus Darmstadt-Kranichstein –Kreistagssitzungssaal.

Mit der Erstellung und fachlichen Ausarbeitung des Klimaschutzkonzeptes war das Büro Infrastruktur & Umwelt, Professor Böhm und Partner, Julius-Reiber-Straße 17 in 64293 Darmstadt beauftragt.

In den vergangenen Monaten konnte das umfangreiche Konzept unter Mitwirkung der 23 kreisangehörigen Kommunen sowie der themenbezogenen regionalen Akteure in einem kontinuierlichen Beteiligungsprozess erarbeitet werden.

Mit dem „Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden“ sind zielgerichtete, koordinierte und effiziente Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet, die als strategische Leitlinien für die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden herangezogen werden können.

Das umfassende Klimaschutzkonzept ist gemäß den aktuell gültigen Förderrichtlinien erarbeitet. Es berücksichtigt daher alle klimarelevanten Bereiche der Kommunen.

Bei der Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wurden folgende Arbeitsschwerpunkte berücksichtigt:

1. Erstellung der Energie und CO²-Bilanz
2. Analyse der Potenziale zur Senkung der CO²-Emissionen
3. Betrachtung von Szenarien zur Entwicklung des Energieverbrauchs
4. Erarbeitung eines qualifizierten Maßnahmenkatalogs
5. Entwicklung eines Controlling-Konzepts zur Umsetzung der Maßnahmen
6. Umfassende Beteiligung der regionalen Akteure

Im Ergebnis erhalten alle 23 kreisangehörigen Kommunen mit dem Klimaschutzkonzept eine Informationsgrundlage, einen umfassenden Maßnahmenkatalog mit zahlreichen konkreten Maßnahmenvorschläge sowie individuelle kommunale Energiesteckbriefe.

Die Erstellung des Konzeptes ist durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bzw. dem Projektträger Jülich – Forschungszentrum Jülich GmbH gefördert worden.

Das komplette Klimaschutzkonzept (insgesamt rund 800 DIN A4-Seiten) wird nach der offiziellen Abschlussveranstaltung am Donnerstag, 27. April 2017 auf den Internetseiten des Landkreises Darmstadt-Dieburg (unter www.ladadi.de) für die Öffentlichkeit abrufbar bereitgestellt.

Anlage:

- „Integriertes Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden“:
Endbericht - Kurzfassung